

AUFBAUANLEITUNG



ENTWICKELT
IM RHEINLAND



paneello®
SCHALLSCHUTZZAUN

27dB
Schalldämmung
nach
DIN EN ISO 10140-2

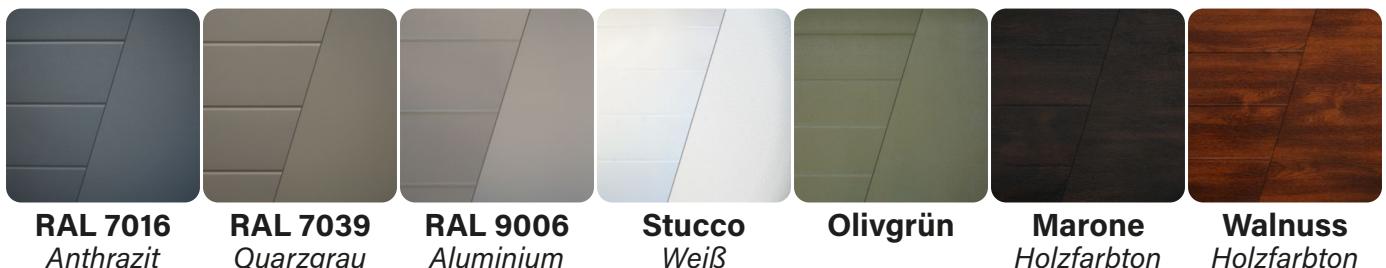
Version: Juli 2025

Artikelübersicht	S. 2
Technische Übersicht	S. 3
Maßtabellen	S. 4
Aufbaumaße	S. 5
Vorbereitung	S. 6
Sicherheitshinweise	S. 7
Montage Einbetonieren	S. 8

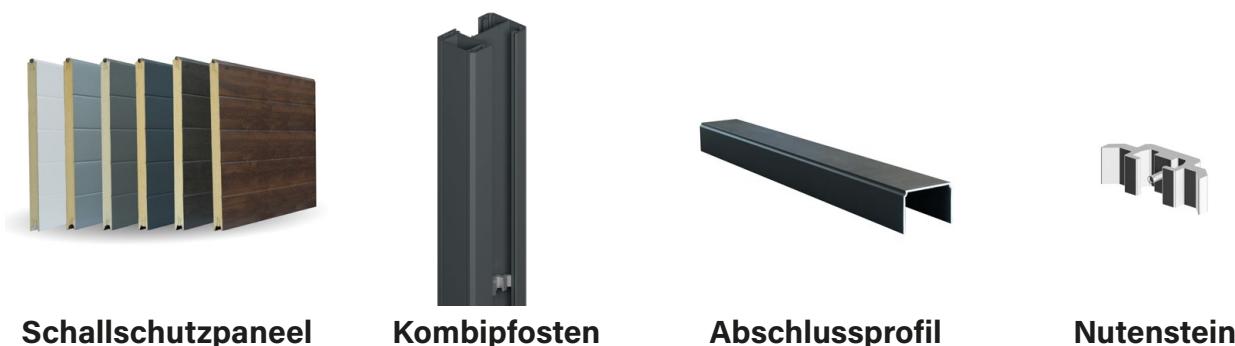
Montage Aufdübeln	S. 9
Übersicht Tore	S. 10
Montage Tore	S. 11
Montagevarianten	S. 12
Pflegehinweise	S. 13
Schallschutz	S. 14
Technisches Datenblatt	S. 15

Artikelübersicht

Farbauswahl



Materialübersicht



Module

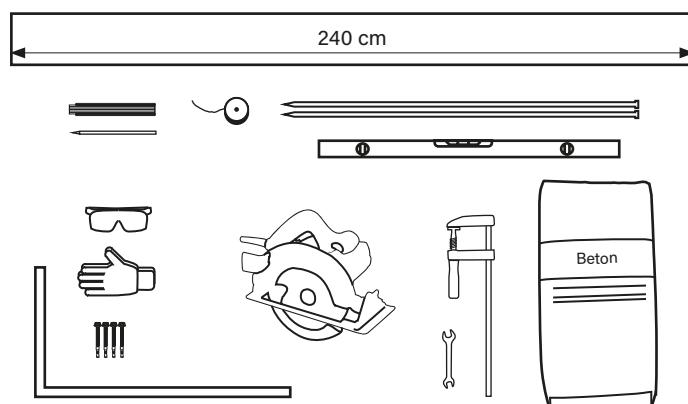


Basismodul



Erweiterungsmodul

Montagematerial



Zuschnitt

Handkreissäge inkl. Führungsschiene, Maßband, Metallschneideblatt 1mm

Ausrichten

Richtschnur, Schnurknägel, Richtlatte 240cm, Wasserwaage

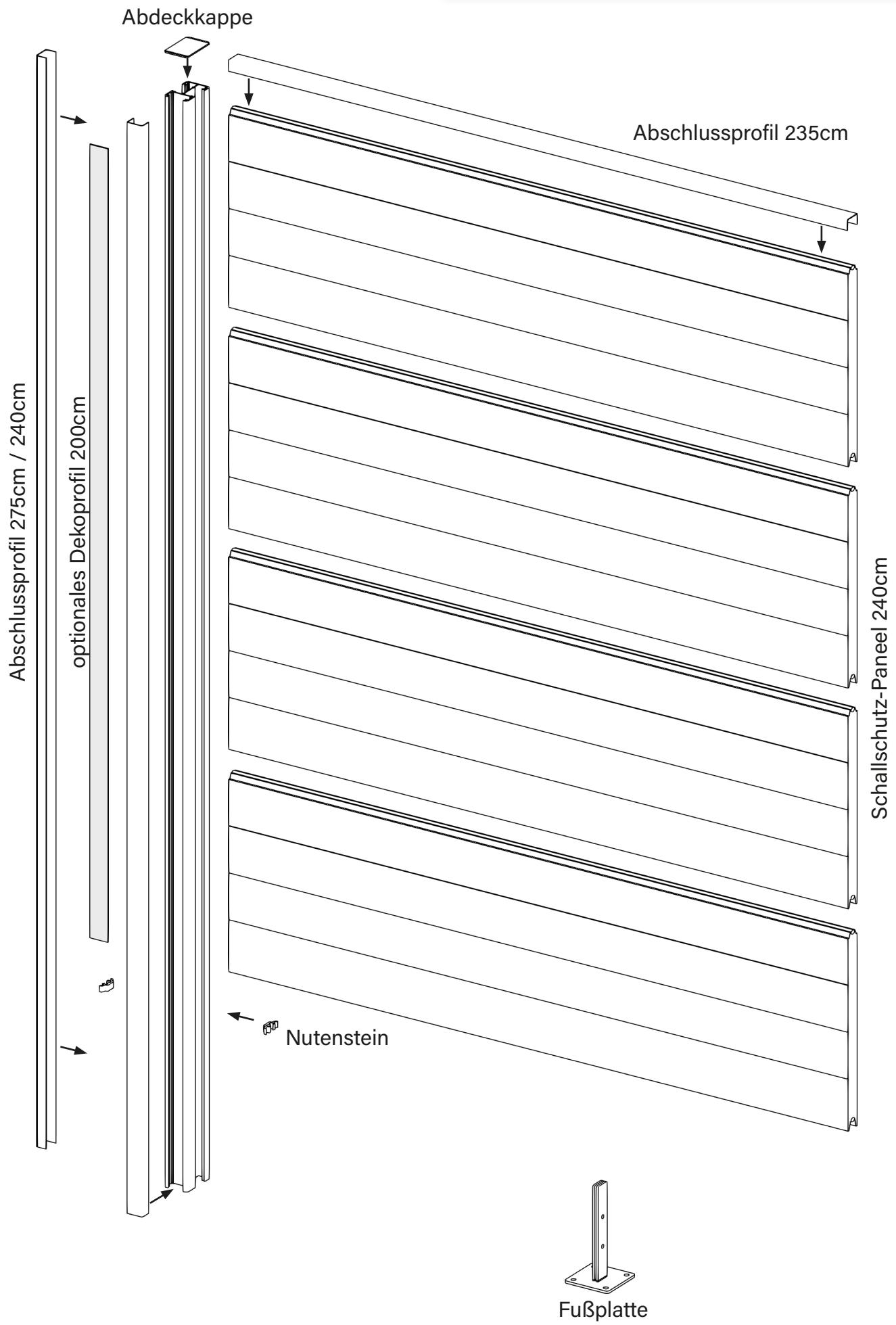
Betonieren

Frostschutzschotter, Beton, Wasser, Mixeimer

Hilfsmittel

Bolzenanker, Holzblöcke, Schraubzwingen, Schutzhandschuhe, Schutzbrille

Technische Übersicht



Maßtabellen

Das Schallschutzzaun-System ist standardmäßig für Zaunhöhen von 185cm und 200cm als Komplettbausatz erhältlich.*

Durch bauseitiges Einkürzen der Pfosten und Kombinieren der verschiedenen Paneellhöhen können weitere Zaunhöhen entsprechend der folgenden Maßtabelle realisiert werden.

Bitte beachte beim Einkürzen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

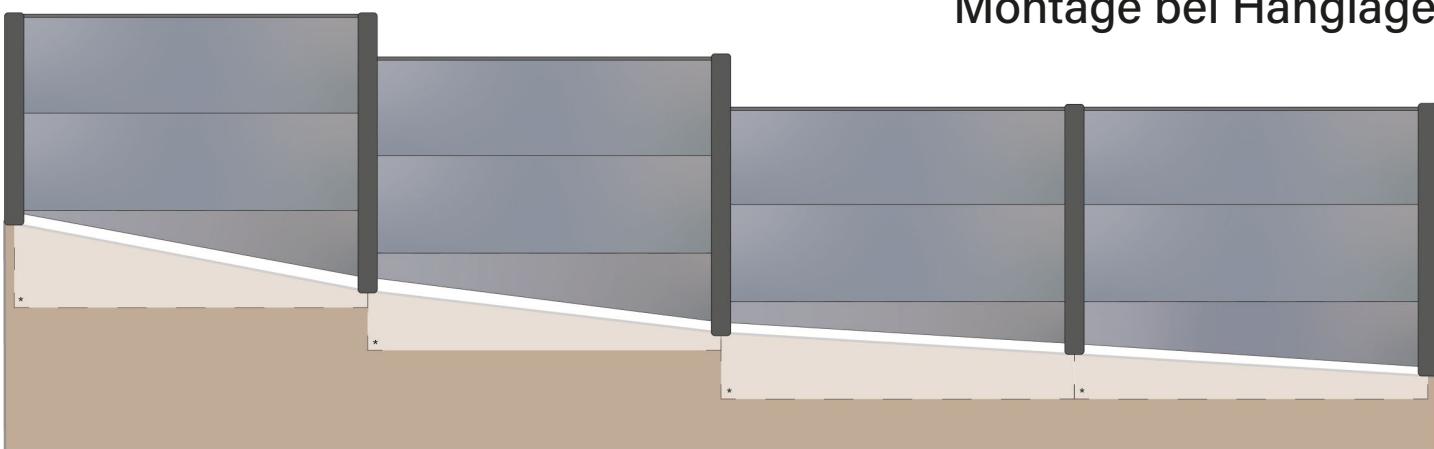
Einbetoniert

Zaunhöhe*	Anzahl Paneel Klein [48,8cm]	Anzahl Paneel Groß [61cm]	Länge Pfosten	Höhe Sichtfuge	Länge Abschlussprofil Außen
100cm	2		184,1 cm**	5 cm	104,1 cm
120cm		2	208,5 cm**	5 cm	128,5 cm
150cm	3		233,0 cm**	5 cm	153,0 cm
160cm	2	1	240,0 cm**	5 cm	165,1 cm
185cm		3	269,5 cm	5 cm	189,5 cm
200cm	4		275,0 cm	5 cm	201,7 cm

Aufgedübelt (nicht für Zaunhöhen über 120cm empfohlen)

Zaunhöhe*	Anzahl Paneel Klein [48,8cm]	Anzahl Paneel Groß [61cm]	Länge Pfosten	Höhe Sichtfuge	Länge Abschlussprofil Außen
100cm	2		104,1 cm	5cm	104,1 cm
120cm		2	128,5 cm	5cm	128,5 cm
150cm	3		153,0 cm	5cm	153,0 cm
160cm	2	1	165,1 cm	5cm	165,1 cm
185cm		3	189,5 cm	5cm	189,5 cm
200cm	4		201,7 cm	5cm	201,7 cm

Montage bei Hanglage

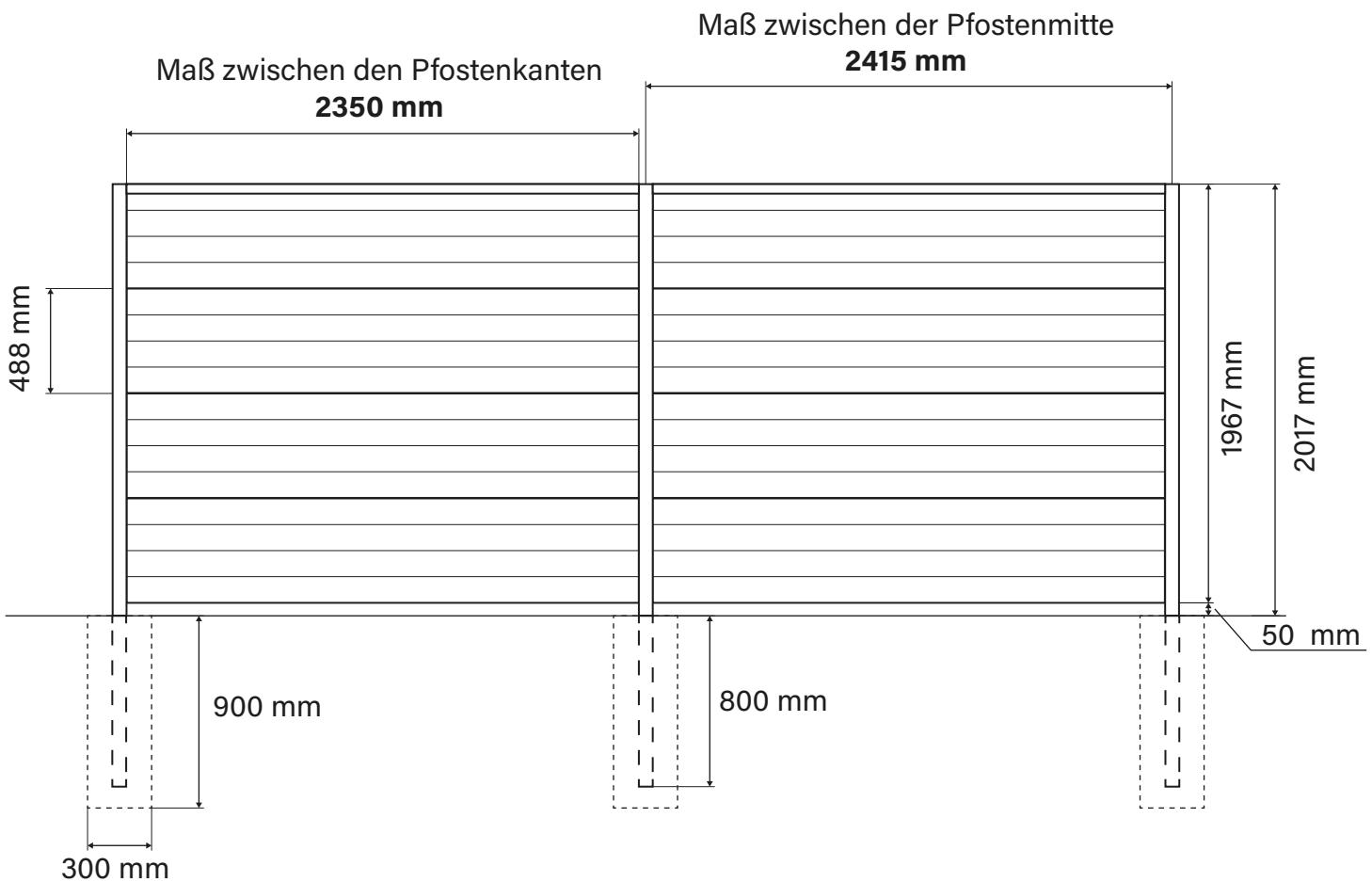


*Für das Gefälle zugeschnittene Paneele

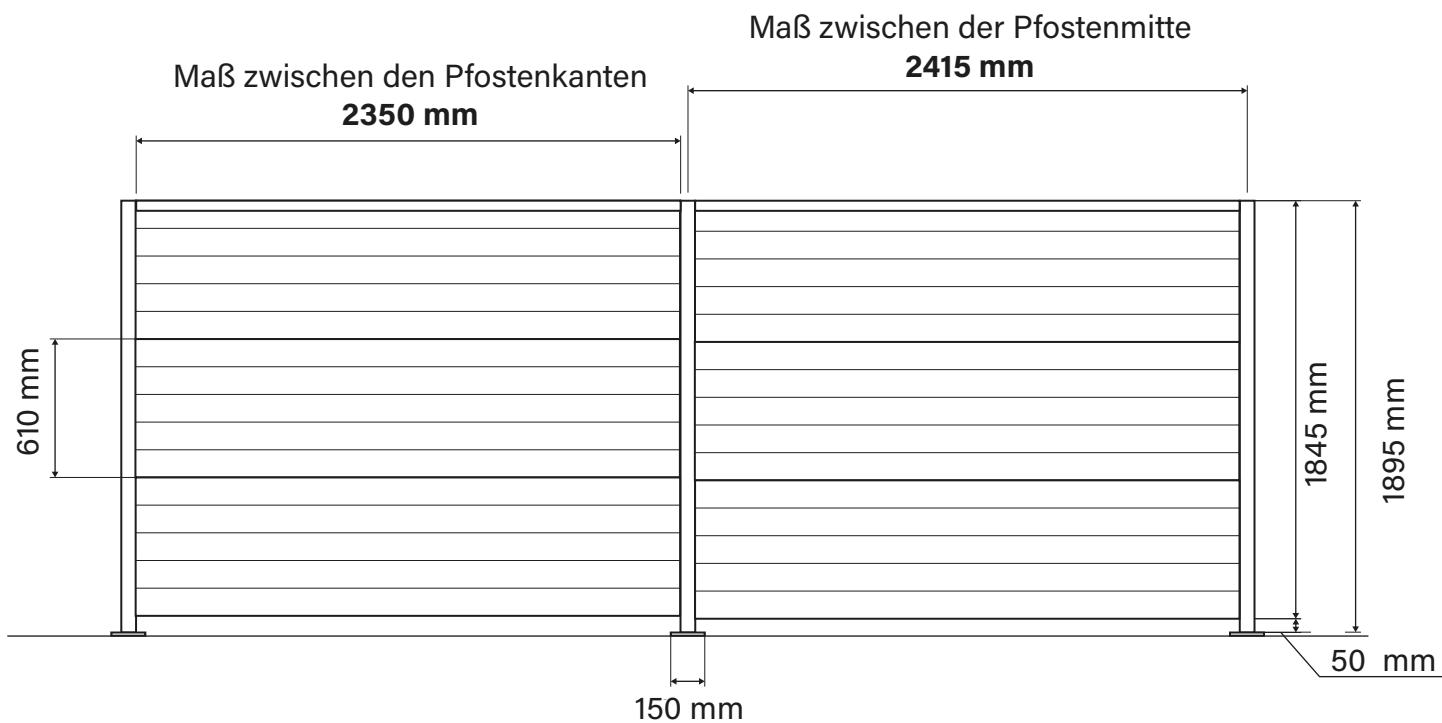
* Lichte Zaunhöhe ohne Sichtfuge.

** Für die Zaunhöhen 100cm, 120cm, 145cm und 160cm muss der Pfosten mit der Länge von 240cm verwendet werden.

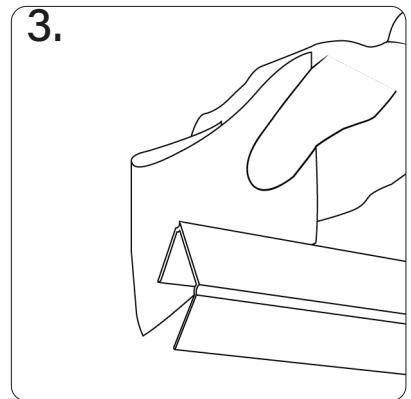
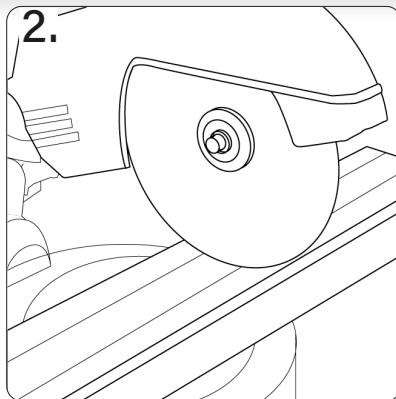
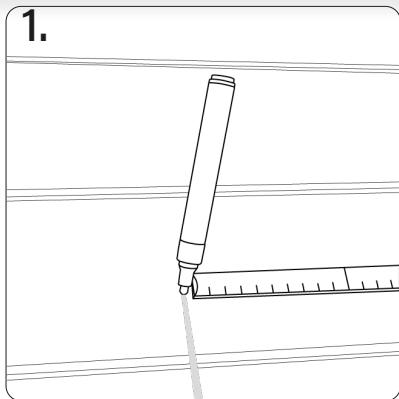
Einbetoniert



Aufgedübelt



Vorbereitung für die Montage



Zuschneiden

1. Lege das Bauteil auf eine ebene Fläche.
2. Markiere die Schnittlinie mit einem Bleistift/Kreidestift.
Wir empfehlen für den Schnitt eine Führungsschiene zu verwenden.
3. Schneide das Bauteil langsam und vorsichtig zu.
Die jeweiligen Besonderheiten sind unten aufgeführt.
4. Trage eine Schutzbrille, Handschuhe und eine Staubmaske, um dich vor Staub und Spänen zu schützen.
5. Glätte die Kanten mit einer Feile oder einem Schleifpapier, um eine bessere Passform zu gewährleisten.

Besonderheiten

Paneel:

Verwende zum Zuschneiden eine Kreissäge mit einem feinen Aluminium-Sägeblatt mit max. 1mm Breite. Belasse die Paneele so lange wie möglich in der selbstklebenden Schutzfolie.

Pfosten:

Verwende eine Kappsäge mit feinem Aluminium-Sägeblatt.
Schneide nur die untere Seite des Pfostens an.

Profil:

Verwende eine Kappsäge mit feinem Aluminium-Sägeblatt.

Berechnungsgrundlage

Zaunhöhe:

$$= (\text{Anzahl} * \text{Paneelhöhe}) + 1,5\text{cm} + \text{Sichtfugenhöhe} \quad \text{z.B. } (3 * 488) + 15 + 50 = 1.529\text{mm}$$

Pfosten (Beton):

$$= \text{Zaunhöhe} + 80\text{cm} \quad \text{z.B. } 1529 + 800 = 2329\text{mm}$$

Pfosten (Dübel):

$$= (\text{Anzahl} * \text{Paneelhöhe}) + 1,5\text{cm} + \text{Sichtfugenhöhe} \quad \text{z.B. } (3 * 488) + 15 + 50 = 1.529\text{mm}$$

Sichtfugenhöhe:

= nach Wunsch [empfohlen sind 5cm!]

Abschlussprofil Außen:

$$6 = (\text{Anzahl} * \text{Paneelhöhe}) + 1,5\text{cm} + \text{Sichtfugenhöhe} \quad \text{z.B. } (3 * 488) + 15 + 50 = 1.529\text{mm}$$

Handhabung der Zaunpaneele

Belassen Sie die Paneele so lange wie möglich in ihrer selbstklebenden Schutzfolie. Um die Paneele in die Pfosten einzusetzen, kann die Schutzfolie ein paar Zentimeter zurück gezogen werden. Die restliche Folie darf erst nach Vollendung des Aufbaus entfernt werden. Bei Missachtung laufen Sie Gefahr, die Oberfläche der Zaunpaneelle irreversibel zu beschädigen.

Beim Hantieren mit den Zaunpaneelen, sowie bei der Handhabung von jeglichem Material während der Zaunmontage, sind immer Schutzhandschuhe zu tragen. Die Metallummantelung der Paneele kann trotz größter Vorsicht sowohl werkseitig aus auch nach dem Zuschneiden scharfe Schnittkanten und Späne tragen. Schleifen Sie daher alle Schnittkanten mit einem Schleifpapier o.ä. ab und entfernen Sie jegliche Späne und Graten.

Zuschneiden der Zaunpaneele und Zaunpfosten

Tragen Sie während des Zuschneidens zwingend eine Atemschutzmaske und Schutzbrille. Es können während des Zuschneidevorgangs Staub und Späne von dem Paneel aufgewirbelt werden. Führen Sie daher die Arbeiten am Paneel im Freien oder einem speziell dafür entwickelten Raum durch. Das Paneel darf beim Zuschneiden nicht überhitzen. Sonst kann die Kunststoff-Schaumfüllung schmelzen und das Zaunpaneel dadurch verformen.

Einbau der Zaunpfosten

Die Zaunpfosten müssen immer mit einem Betonfundament min. 80cm Tief in die Erde eingebettet werden. Zusätzlich muss das Betonfundament mindestens eine Fläche von 30*30cm abdecken. Sonst ist nicht gewährleistet, dass die Pfosten die angegebene Windlast standhalten.

Empfohlen wird das Einbetonieren der Pfosten. Eine Montage durch aufdübeln empfehlen wir nur in Situationen, wo ein Einbetonieren unter keinen Umständen möglich ist. Aufgrund der Windlast darf bei der Verwendung von Fußplatten eine Zaunhöhe von 120cm nicht überschritten werden.

Abdeckschiene

Die obere Abdeckschiene sollte zur Fixierung mit Silikon oder Montagekleber am obersten Paneel fixiert werden. Nur so ist ein fester Sitz über die Zeit gewährleistet.

Nutensteine

Die Nutensteine dürfen nur Handfest angezogen werden. Sonst besteht die Gefahr der Verbiegung des Pfostens. Sollte der Nutenstein gelockert werden, nachdem die Paneele eingesetzt wurden, ist es notwendig die Paneele mit einem gepolsterten Unterbau vor dem Abstürzen zu sichern. Höhenanpassungen dürfen niemals alleine durchgeführt werden.

Bei Missachtung der Sicherheitshinweise laufen Sie Gefahr sich selbst und oder andere während des Aufbaus und während der Standzeit des Zauns zu verletzen. Arbeiten Sie daher unbedingt mit höchster Vorsicht, oder beauftragen Sie geschultes Fachpersonal mit dem Aufbau.



Montage durch Einbetonieren

Vorbereitung

1. Hebe ein Loch mit den Maßen $0,3 * 0,3 * 0,9\text{m}$ ($L*B*T$) aus.
2. Schiebe das Abschlussprofil in die nicht genutzte Seite des Pfostens ein.
(Sollte ein Dekoprofil verbaut werden, wird das Dekoprofil jetzt eingeschoben und ausgerichtet.)
3. Falls bisher nicht geschehen, kürze den Pfosten inkl. Abschlussprofil auf die notwendige Länge.
(Siehe Tabelle auf Seite 4)
4. Schütte eine 10cm Drainageschicht aus Schotter ein.
Lasse den Pfosten ein und richte ihn mit einer Wasserwaage aus.
5. Die Zaunpfostendistanz beträgt optimal: 2,35m (zwischen Pfosteninnenkante gemessen)

TIPP: Es kann zur Hilfe eine Richtlatte mit 2,40m in der Nut der Pfosten verwendet werden.

Betonieren

1. Fixiere den Pfosten in dem Loch mit Holzlatten.
2. Röhre den Beton nach den Packungsanweisungen an und umgieße den Pfosten damit.
3. Prüfe die Ausrichtung der Pfosten anschließend mit einer Wasserwaage.

WICHTIG: Der Beton muss vor dem Einbau der Paneele vollständig ausgehärtet sein.

Einbau der Paneele

1. Schiebe den Nutenstein in die Führungsschiene des Pfostens.
2. Platziere den Nutenstein ca. 5cm über Grund und ziehe die Schraube handfest.
3. Führe das Paneel, noch in der Schutzfolie, in die Führungsschiene der beiden Pfosten.
4. Schiebe das untere Paneel vor bis zum Nutenstein.
5. Prüfe die horizontale Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
Passe die Höhe des Nutensteins ggf. an um die Paneele auszurichten.
6. Baue die restlichen Paneele wie zuvor beschrieben ein

Abschluss

1. Lege das Abschlussprofil oben auf das oberste Paneel auf und fixiere es mit Silikon oder Montagekleber.
2. Schiebe je ein Abschlussprofil in die offene Seite des ersten und letzten Pfostens.
3. Befestige auf jedem Posten die Abdeckkappe mit den mitgelieferten Schrauben.



HINWEIS

Die Schutzfolie nur an den äußeren Rändern vor der Montage leicht abziehen.
Der Rest des Paneeles sollte bis zum Ende der Montage in der Folie bleiben.

Aufbauvideo
Einbetonieren:



Aufbauvideo
Aufdübeln:



Vorbereitung

1. Markiere die Position der Löcher für die Bolzenanker* auf dem Fundament, auf dem die Fußplatte befestigt werden soll.
2. Bohre die benötigten Löcher gemäß der Vorgaben des Bolzenankers** in das Fundament.
3. Entferne möglichen Staub und Verunreinigungen aus den Bohrlöchern.
4. Falls bisher nicht geschehen, kürze den Pfosten inkl. Abschlussprofil auf die notwendige Länge. (Siehe Tabelle auf Seite 4)

Fixierung der Fußplatte

1. Setze die Bolzenanker in die Löcher in dem Fundament ein.
2. Setze die Fußplatte auf Bolzenanker. Achte darauf, dass die Bolzenanker und Fußplatte bündig sitzen.
3. Verschraube die Fußplatte fest mit dem Bolzenanker.
4. Stecke den Pfosten auf die Fußplatte und fixiere den Pfosten an den Haltestangen.
5. Schiebe das Abschlussprofil in die nicht genutzte Seite des Pfostens ein.
(Sollte ein Dekoprofil verbaut werden, wird das Dekoprofil jetzt eingeschoben und ausgerichtet.)

Einbau der Paneele

1. Schiebe den Nutenstein in die Führungsschiene des Pfostens.
2. Platziere den Nutenstein ca. 5cm über Grund und ziehe die Schraube handfest.
3. Führe das Paneel, noch in der Schutzfolie, in die Führungsschiene der beiden Pfosten.
4. Schiebe das untere Paneel vor bis zum Nutenstein.
5. Prüfe die horizontale Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
Passe die Höhe des Nutensteins ggf. an um die Paneele auszurichten.
6. Baue die restlichen Paneele wie zuvor beschrieben ein

Abschluss

1. Lege das Abschlussprofil oben auf das oberste Paneel auf und fixiere es mit Silikon oder Montagekleber.
2. Schiebe je ein Abschlussprofil in die offene Seite des ersten und letzten Pfostens.
3. Befestige auf jedem Posten die Abdeckkappe mit den mitgelieferten Schrauben.

HINWEIS



Empfohlen wird immer das Einbetonieren der Pfosten. Die Montage durch Aufdübeln der Pfosten mit einer Fußplatte empfehlen wir nur in Situationen, wo ein Einbetonieren unter keinen Umständen möglich ist. Aufgrund der Windlast darf bei der Verwendung von Fußplatten im Zaunverlauf eine Zaunhöhe von 120cm nicht überschritten werden.

* **Nicht im Lieferumfang enthalten.** Bolzenanker müssen bauseitig beschafft werden.

** max. 11mm Durchmesser

Übersicht Tore

Einflügeltor/Zweiflügeltor

Verfügbare Rahmenfarbe:

RAL7016 - Anthrazitgrau

RAL7039 - Quarzgrau

Sonderfarbe auf Anfrage

Verfügbare Füllung:

RAL7016 - Anthrazitgrau

RAL7039 - Quarzgrau

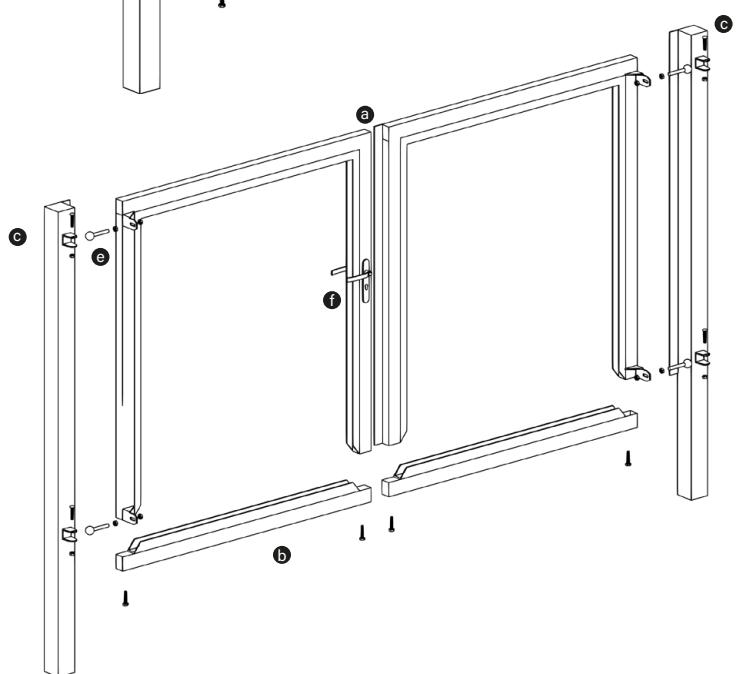
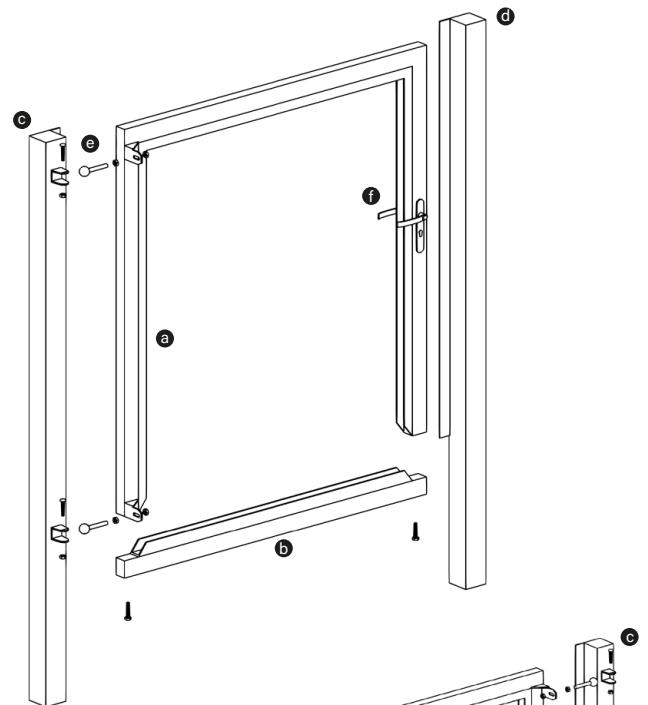
RAL9006 - Weißaluminum

Holzfarbton Marone

Holzfarbton Walnuss

Stucco-Weiß

Olivgrün



Legende:

a: Torrahmen

b: Rahmenabschluss unten

c: Hängeposten

d: Schließpfosten

e: Toraufhängung

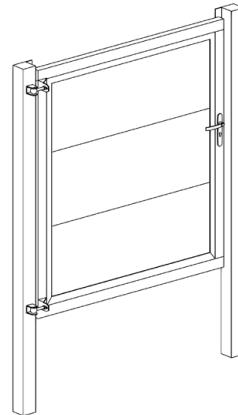
f: Drückergarnitur

Öffnungsrichtungen



Benötigtes Material:

- Schraubenschlüssel
- Wasserwaage
- Beton
- Gummihammer
- Maßband



Vorbereitung

1. Hebe ein Loch mit den Maßen $0,5 * 0,5 * 0,9\text{m}$ ($L*B*T$) aus.
2. Schütte eine 10cm Drainageschicht aus Schotter ein.
Lasse den Torpfosten und den Zaunpfosten bündig nebeneinander ein und richte beide mit einer Wasserwaage aus.
3. Die Torpfostendistanz variiert je nach Tor und muss vor Ort präzise gemessen werden.

Betonieren

1. Fixiere den Torpfosten und den Zaunpfosten bündig in dem Loch mit Holzlatten.
2. Rühre den Beton nach den Packungsanweisungen an und umgieße den Pfosten damit.
3. Prüfe die Ausrichtung der Pfosten anschließend mit einer Wasserwaage.

WICHTIG: Der Beton muss vor dem Einbau des Tors vollständig ausgehärtet sein.

Einbau des Tors

1. Montiere die Toraufhängung am Pfosten. Achte dabei auf eine gleichmäßige Anbringung.
2. Kontrolliere die Toraufhängung und schraube jeweils die erste Mutter auf ungefähr gleicher Höhe auf die Aufhängung.
3. Setze das Tor mit min. 2 Personen in auf die Toraufhängung und fixiere es mit den Muttern.
4. Überprüfe die Ausrichtung mit einer Wasserwaage. Passe die Ausrichtung ggf. an und ziehe die Muttern fest.
5. Führe abschließend mehrere Funktionstest durch, um eine reibungslose Funktion zu überprüfen.

Hinweise

Die Tore kommen standardmäßig mit bereits vormontierter Füllung.

Das Tor muss immer **zwischen zwei Basismodule** eingebaut werden, wenn der Schallschutzaun weitergeführt werden soll. Es wird empfohlen die Pfostenoberkante bündig auszurichten.

Die Ausrichtung des Tores und die Maße werden bei der Bestellung festgelegt. Die genauen Gegebenheiten des Tors müssen vor dem Einbau vor Ort geprüft und nachgemessen werden.

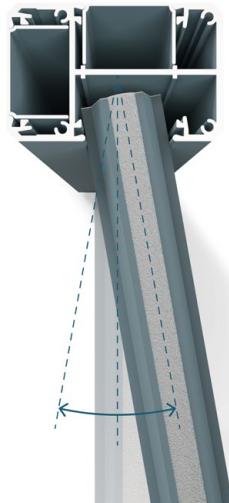
Andere Montagevarianten

Winkelmontage

Für die Montage mit einem Winkel innerhalb des Zaunverlaufs stehen zwei Varianten zu Verfügung:



1. Ein **90° Winkel** kann erzeugt werden, indem mit einem Abschlussprofil die Pfostenaufnahme an der nicht gewünschten Seite abgedeckt wird.
2. Entlang des Zaunverlauf kann je ein Zaunfeld um **max. 10°** zu beiden Seiten von dem geraden Längsverlauf schräg gestellt werden.



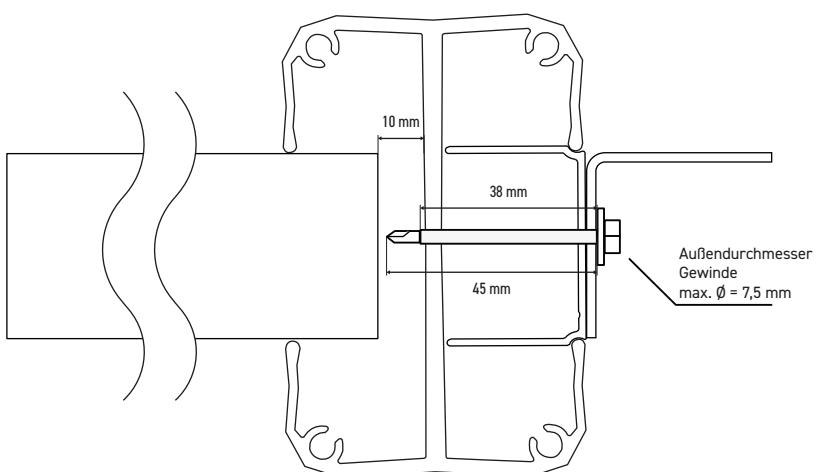
Kombination mit anderen Zaunsystemen

Grundsätzlich ist es möglich, unser Zaunsystem mit anderen Zauntypen wie z. B. Doppelstabmatten, Gabionen oder ähnlichen Elementen zu kombinieren. Dabei empfehlen wir, die jeweiligen Pfosten der verschiedenen Systeme direkt nebeneinander zu setzen. So lässt sich eine klare Trennung schaffen und die Stabilität beider Zaunelemente bestmöglich erhalten.

Alternativ können unsere Paneele mithilfe eines separat erhältlichen U-Profilen auch an einer flachen Oberfläche montiert werden – zum Beispiel an einer Wand oder an einem bestehenden Pfosten. Diese Lösung bietet sich vor allem bei begrenzten Platzverhältnissen an oder wenn keine neuen Pfostenmontage möglich ist. Bitte beachte jedoch, dass wir diese Montagemethoden nur eingeschränkt empfehlen. Insbesondere bei der Montage mit einem U-Profil kann keine ausreichende Windlastaufnahme oder dauerhafte Stabilität garantiert werden.

In einigen Fällen ist auch eine direkte Verbindung anderer Zaunsysteme mit unseren Pfosten möglich. Wie in der beigefügten Skizze am Beispiel einer Doppelstabmatte dargestellt, kann diese mithilfe geeigneter Verbindungselemente direkt an einem unserer Pfosten befestigt werden.

Diese Lösung erfordert allerdings eine sorgfältige Planung und Anpassung vor Ort, da die Kompatibilität je nach System variieren kann. Auch hier gilt: Für maximale Stabilität und Langlebigkeit empfehlen wir, die baulichen Gegebenheiten genau zu prüfen und im Zweifelsfall die Pfosten getrennt zu setzen.



Die Aluminiumelemente lassen sich mit einer Lösung aus warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Wichtig: Keine lösemittel- oder kreidehaltigen Reiniger verwenden, da diese mitunter die Lackschicht der Aluminiumprofile anlösen können und es somit zu Verfärbung kommen kann. Fleckenbildungen auf der Oberfläche können z. B. durch Kondensieren von Wasser oder durch Schmutz- und Staubanhaltungen verursacht werden. Hierbei trocknet der sogenannte feuchte Biofilm auf den Zaunoberflächen ab und hinterlässt fleckenartige Rückstände. Diese Verunreinigungen beseitigen Sie am besten mit Haushaltsreinigern auf Essigbasis.

Vorbereitung:

Entfernen Sie groben Schmutz und Staub von der Oberfläche mit einem weichen Tuch. Dies verhindert, dass die Oberfläche während des Reinigungsprozesses zerkratzt wird.



1.

2.



Feuchte Reinigung:

Reinigen Sie die Oberfläche anschließend mit einem feuchten Tuch oder Schwamm. Vermeiden Sie die Verwendung von sehr heißem Wasser, da dies die Beschichtung beschädigen könnte.

3.



Gründliches Abspülen:

Spülen Sie die Oberfläche gründlich mit klarem Wasser ab, um alle Seifenreste zu entfernen. Reste von Reinigungsmitteln können Flecken hinterlassen oder die Oberfläche im Laufe der Zeit beschädigen.

4.



Trocknen:

Trocknen Sie die Oberfläche mit einem trockenen, weichen und sauberen Tuch oder lassen Sie sie an der Luft trocknen. Vermeiden Sie es, die Oberfläche der direkten Sonneneinstrahlung auszusetzen, während sie trocknet.



5.

Schallschutz



MFPA Leipzig GmbH
Geschäftsbereich IV: Bauphysik

PB 2.3/24-166-1
vom 03. März 2025

Anlage 1
Seite 1 von 1

Schalldämm-Maß nach DIN EN ISO 10140-2

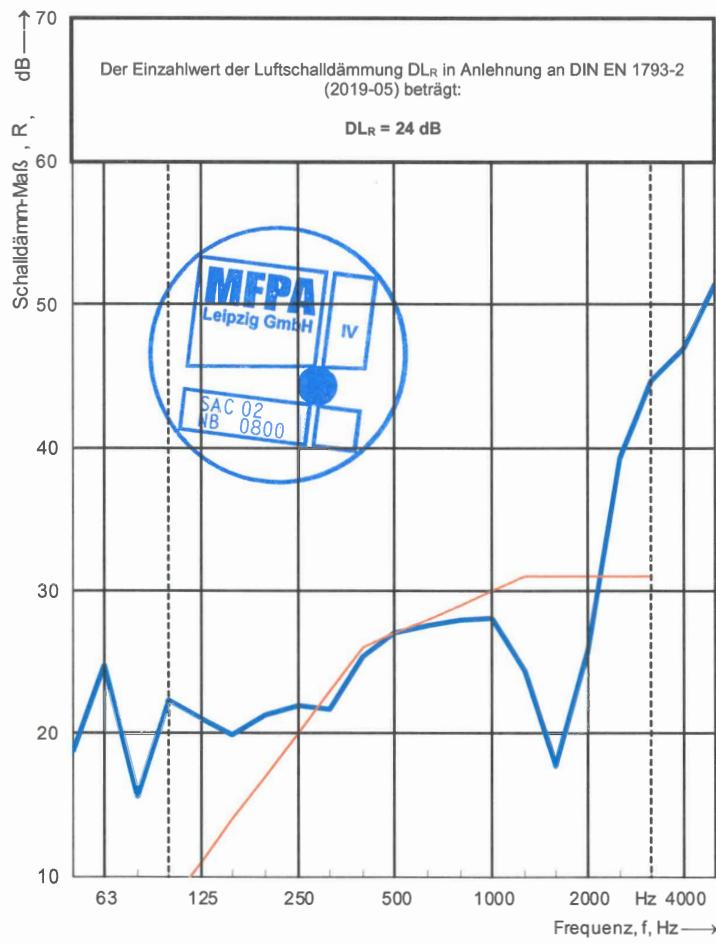
Messung der Luftschalldämmung von Bauteilen im Prüfstand

Auftraggeber:	Wieler e.K., An der Burg Sülz 37 D-53797 Lohmar	Prüfdatum: 10.02.2025
Hersteller:	Auftraggeber	
Kennzeichnung der Prüfräume:	Senderaum B F.02 (SR) / Empfangsraum B F.01 (ER)	
Prüfgegenstand eingebaut von:	MFPA Leipzig GmbH	
Produktbezeichnung:	Lärmschutzwand aus Zaunpaneelen mit der Bezeichnung <i>paneello-Zaunpaneel</i>	
Aufbau Prüfgegenstand: (von Sende- zu Empfangsraum)	- 0,5 mm profiliertes Stahlblech mit Zinkbeschichtung (95 % Zn, 5 % Al) - 39 mm PUR-Polyurethan - 0,5 mm Stahlblech mit Zinkbeschichtung (95 % Zn, 5 % Al)	

Fläche S Prüfgegenstand: 1,88 m²
Flächenbezogene Masse: ca. 10,6 kg/m²
Temperatur SR / ER: 19 / 19 °C
Rel. Luftfeuchte SR / ER: 48 / 48 %
Statischer Luftdruck: 100 kPa
Volumen SR / ER: 78,5 / 57,9 m³

----- der Frequenzbereich entsprechend der Kurve
— der verschobenen Bezugswerte (ISO 717-1)

Frequenz f [Hz]	R Terz [dB]
50	18,8
63	24,8
80	15,5
100	22,3
125	21,0
160	19,9
200	21,3
250	22,0
315	21,7
400	25,4
500	27,0
630	27,6
800	28,0
1000	28,1
1250	24,3
1600	17,7
2000	25,8
2500	39,3
3150	44,6
4000	47,0
5000	51,4



Bewertung nach ISO 717-1

$$R_w (C; C_{tr}) = 27 \text{ (-3 ; -3) dB}$$

Die Ermittlung basiert auf Prüfstands-Messergebnissen,
die in Terzbändern gewonnen wurden.

$$C_{50-3150} = -3 \text{ dB} \quad C_{50-5000} = -2 \text{ dB} \quad C_{100-5000} = -2 \text{ dB}$$
$$C_{tr,50-3150} = -4 \text{ dB} \quad C_{tr,50-5000} = -4 \text{ dB} \quad C_{tr,100-5000} = -3 \text{ dB}$$

Unterschrift:



Bereich Schallschutz
Hans-Weigel-Str. 2b
04319 Leipzig
Tel. 0341-6582115

Technisches Datenblatt

Allgemeine Angaben

Profilquerschnitt



Produktnname	paneello®-Zaunpaneel	paneello®-Zaunpaneel
Eingesetzter Kunststoff	PUR-Polyurethan	PUR-Polyurethan
Oberfläche	Strukturstahl mit Zinkbeschichtung (95%Zn, 5%Al)	
Profillänge	2.400mm	2.400mm
Profilbreite	503mm	625mm
Sichtbreite	488mm	610mm
Profildicke	39mm	39mm
Dichte	ca. 39 kg/m ³	ca. 39 kg/m ³
Gewicht	ca. 4,8 kg/m	ca. 6 kg/m

Mechanische Eigenschaften

Windlast (Klassifizierung nach DIN EN 12424)	1.300pa - entspricht Windlast von ca. 120km/h
Brandschutzklasse	B-s2, d0 - schwerentflammbar, kein brennbares Abfallen/Abtropfen
Schlagregendichtheit (Klassifizierung nach DIN EN 12489)	Einstufung in Klasse 3

Thermische Eigenschaften

thermischer Leitfähigkeitskoeffizient	0,57 W/m ² K	0,57 W/m ² K
---------------------------------------	-------------------------	-------------------------

Maßtoleranzen

Länge	- 5mm / + 5mm	- 5mm / + 5mm
Breite	- 2mm / + 2mm	- 2mm / + 2mm
Dicke	- 1mm / + 2mm	- 1mm / + 2mm
Gewicht	- 1% / + 1%	- 1% / + 1%
Unwinkligkeit	±1% der Paneeldicke auf die Gesamtlänge	
Ebenheit der Oberfläche	Keine sichtbare Auffälligkeiten, wenn das Paneel senkrecht aufgestellt wird, bei einem Abstand von 1,5m und einem Winkel von 60°	
Fuge	±5mm auf der gesamten Länge des Paneel	

Schalldämmung

Bewertetes Schalldämm-Maß, Messung nach DIN EN ISO 10140-2 $R_w = 27$ dB
Einzahlangabe der Luftschalldämmung in Anlehnung an DIN EN 1793-2 $DL_R = 24$ dB

Qualitätssicherung

Die paneello® Zaunpaneelle werden nach ISO9001 (Qualitätsmanagement), ISO14001 (Umweltmanagement) und OHSAS18001/ISO45001 (Arbeits- und Gesundheitsschutz) hergestellt.

* Stand: 03/2025, Einzelwerte können geringfügig abweichen



paneello®
SCHALLSCHUTZZAUN

eine Marke der Wieler e.K.

An der Burg Sülz 37

D-53797 Lohmar

+49 (0)2205-9206222

www.paneello.de

info@paneello.de



Hinweis zu Farben und Farbdarstellungen

Bitte beachten Sie: Die Farbdarstellungen in unseren Medien dienen lediglich zur Orientierung und sind nicht verbindlich.

Je nachdem, welchen Bildschirm Sie nutzen, können Farben auf unserer Website oder in digitalen Werbematerialien unterschiedlich wirken. Technische Unterschiede bei Geräten und individuelle Einstellungen (z. B. Helligkeit, Kontrast oder Farbprofil) beeinflussen die Farbwiedergabe erheblich.

Auch in unseren Printmedien – etwa Katalogen, Flyern oder Bannern – kann es zu Abweichungen kommen. Hier spielen unter anderem das verwendete Material, die Drucktechnik und äußere Einflüsse wie UV-Strahlung eine Rolle, die Farben im Laufe der Zeit verändern können.

Einen besseren Eindruck von unseren Originalfarben erhalten Sie in den Musterausstellungen unserer Fachhändler. Dort haben Sie zudem die Möglichkeit Handmuster zu bestellen, um die Farbtöne vor Ort zu vergleichen. Bedenken Sie jedoch: Auch Musterstücke können durch Witterungseinflüsse oder Licht bereits leicht verändert sein und bilden nicht die gesamte Bandbreite unserer Produktfarben ab. Auch durch den Zuschnitt des Musters können die Musterstücke nicht die gesamte Farbvielfalt und Varianz abbilden. Dies betrifft insbesondere mehrfarbige Farbtöne, wie z.B. Walnuss oder Marone.

Farbkarten wie z. B. die RAL-Palette bieten zwar eine gute Orientierung, jedoch hängt die tatsächliche Wirkung eines Farbtöns immer vom jeweiligen Material, der Oberflächenstruktur (z. B. glatt oder matt) und dem Umfeld ab. Aus diesem Grund können wir keine verbindlichen Farbzusagen geben. Um sicherzugehen, empfehlen wir, den gewünschten Farbton direkt vor Ort mit einem Muster abzugleichen.

Farbabweichungen innerhalb eines Grundfarbtöns, bei einem üblichen frontalen Betrachtungsabstand von circa zwei Meter und bei Tageslicht, sind zulässig und produktionsbedingt unvermeidbar. Insbesondere bei Kombinationen, bestehend aus Zaunanlagen mit Maßanfertigungen/Sonderproduktionen und Toren, die aus verschiedenen Produktionschargen stammen. Diese Farbtonunterschiede stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Bei der Marke **paneello®** handelt es sich um eine eingetragene Wortmarke. Die Wortmarke ist unter der Nummer 019084435 beim Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO) eingetragen. Die Marke ist sowohl in deutscher, als auch in englischer Sprache geschützt. Wirksam ist die Eintragung in den Klassen 06, 19, 35.

Verkauf aller Artikel ohne Deko. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Farbabweichungen drucktechnisch bedingt. Alle Maßangaben sind Circa-Maße. Inhalte sind teilweise computergeneriert und können vom realen Produkt abweichen. Stand der Drucklegung: 07|25.